

Nr. 7145/1J H-14971 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1994-11-04

## A N F R A G E

der Abgeordneten Motter und Partner  
an den Herrn Bundesminister für Inneres, betreffend des behaupteten Amtsmißbrauches des  
Vorarlberger Landesgendarmeriekommendanten Werner Maroschek

### Begründung:

Die NEUE Vorarlberger Tageszeitung berichtet am 21. Oktober 1994 in einem Artikel von Peter Barta über mehrere Fälle des Amtsmißbraues des - der SPÖ nahestehenden - Vorarlberger Landesgendarmeriekommendanten Werner Maroschek. Aus diesem Anlaß stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

### A n f r a g e

1. Seit wann sind Ihnen die in oben erwähntem Artikel angeführten Behauptungen ("anbefohlen" Krankenstand, Dienstunfähigkeitserklärung und Frühpension mit 42 Jahren, Dienstsuspension etc.), bekannt?
2. Was haben Sie bis jetzt unternommen, um diese Behauptungen zu überprüfen?
3. Was gedenken Sie, im Falle der Richtigkeit dieser Behauptungen gegen den Landesgendarmeriekommendanten Werner Maroschek bzw. den Leiter der Rechnungsgruppe, Oberstleutnant Franz Wiedl, zu unternehmen?
4. Was für Konsequenzen werden Sie aus der Tatsache ziehen, daß der Landesgendarmeriekommendant Maroschek seinen zugeteilten Posten in Salzburg seit 20.9.1994 nicht angetreten hat?
5. Es ist sowohl im Regierungsübereinkommen als auch in den Unterlagen zur Verwaltungsreform die Rede davon, daß die parteipolitische Zugehörigkeit keinen Einfluß auf die Vergabe von Posten haben darf. Wie erklären Sie sich demzufolge die Vorgänge in Vorarlberg?